



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz
Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Stefan Götz,
Fraktionsvorsitzender

0172 97 86 274
stefan.goetz@koeln.de

Köln-Porz, im Januar 2022

Newsletter Nr. 3

Bericht aus der Bezirksvertretung am 27.01.2022

Initiative „Porzer Winterzauber“ der Bezirksbürgermeisterin

CDU, Grüne und SPD unterstützen die Initiative der Bezirksbürgermeisterin zur Durchführung eines „Porzer Winterzaubers“ in der nächsten Wintersession mit einer Eisbahn zum Schlittschuhlaufen für Familien, Weihnachtsmarktständen und weiteren Winterattraktionen zur Belebung des Einzelhandels in der Porzer Innenstadt. Die Hauptstraße und die Strecke vom Rheinufer bis in die Innenstadtbereiche sollten mit einer großzügigen Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet werden. Auch die anliegenden öffentlichen Gebäude wie Rathaus, Brücke und Kirche sollen illuminiert werden.

Die Porzer Innenstadt wandelt sich, und das ist gut so. Jetzt kommt es darauf an, nicht nur Gebäude und Architektur zu entwickeln, sondern einen Besuch in der Porzer Innenstadt zu einem Erlebnis zu machen. Was in der Kölner Innenstadt und anderen Stadtbezirken schon liebgewordene Tradition sei, soll nun auch in Porz verwirklicht werden. In der Winter- und Weihnachtszeit soll durch Winterzauber-Attraktionen wie einer Eisbahn und anderen Initiativen der Einzelhandel und die Porzer Innenstadt in einem besonderen Maße belebt werden.

Verkehr in Zündorf

Die Bezirksvertretung hat die Verwaltung beauftragt, das alternierende Parken auf der Wahner Straße in Zündorf von Beginn der Haltestelle der Linie 7 bis zum Ortsausgang Zündorf neu zu ordnen und - soweit möglich - zusätzlich mit Baumscheiben zu ergänzen. Darüber hinaus sollen ein weiterer Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle eingerichtet und die Fußgängerüberwege mit je einer Lichtsignalleuchte ausgestattet werden. Die Bezirksvertretung hat die Verwaltung außerdem beauftragt - in Abstimmung mit den Planungen der Kölner Verkehrs-Betriebe zur Verlängerung der Linie 7 bis Langel und der aktuell geplanten neuen P&R-Anlage an der Ranzeler Straße in Zündorf - zu prüfen, ob und falls ja wie das vorhandene Angebot des P&R-Platzes an der jetzigen Endhaltestelle, auch unter Berücksichtigung einer späteren Nutzung durch Anlieger, erweitert werden muss.

An der Abbiegespur Wahner Straße/ Sankt Sebastianus Straße kommt es aufgrund von Gegenverkehren aus Libur und Wahn zu erheblichem Rückstau auf der Wahner Straße. Bedingt hierdurch kommen die öffentlichen Verkehrsmittel nicht pünktlich an. Durch einen Ausbau mit einer Bus- und Taxi Spur sowie einer Ampelregelung kann der Verkehrsfluss besser gesteuert und auch eine Tem-

poreduzierung hervorgerufen werden. Daher soll die Verwaltung prüfen, wie eine Ampelregelung möglich ist und Vorschläge für die Verbesserung der Verkehrsflüsse auszuarbeiten.

Stellplatzsatzung abgelehnt

Porz ist in weiten Bereichen ein nach wie vor eher ländlich geprägter Stadtbezirk und nicht mit der Innenstadt, Lindenthal oder Ehrenfeld zu vergleichen. Die schienengebundene ÖPNV Anbindung ist ungenügend leistungsfähig und in den letzten 50-60 Jahren nicht ausgebaut, sondern sogar zurückgebaut worden. Und dies wird sich in absehbarer Zeit auch nicht ausreichend ändern. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass die PKW-Dichte in Porz verhältnismäßig hoch ist und nur in den Stadtteilen mit sozial schwächerer Bevölkerung geringfügig niedriger. Im Übrigen ist die Stellplatzsatzung ein ungeeignetes Instrument zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens in den flächenstarken Stadtbezirken außerhalb der Innenstadt mangels realistischer Alternativen. Die Bezirksvertretung Porz hat daher einstimmig die Stellplatzsatzung für Porz abgelehnt, wonach in Teilen von Porz bei Neubauvorhaben weniger Stellplätze gebaut werden müssten. Das letzte Wort hat allerdings der Rat der Stadt Köln

Fortführung Verkehrsversuch Hohenstaufenstraße

CDU und Grüne haben sich in der Sitzung der Bezirksvertretung für die Fortführung des Verkehrsversuchs in der Hohenstaufenstraße ausgesprochen. Ziel ist es nach wie vor, den Durchgangsverkehr zu reduzieren. Allerdings fahren immer noch zu viele in das Viertel in der irrigen Annahme, dass die Durchfahrt möglich sei und belasten dann Teile der anderen Straßen. Dies liegt auch an den zahlreichen Navigationsgeräten, die nicht auf die neue Situation eingestellt sind. Daher ist es zwingend, an beiden Enden der Hohenstaufenstraße durch eine entsprechende Beschilderung deutlich zu machen, dass keine Durchfahrtsmöglichkeit mehr gegeben ist. Anschließend kann erst eine erneute Verkehrszählung tatsächlich über den Erfolg der Maßnahme Aufschluss geben.

Die ersten Ergebnisse zeigen, dass mit den umgesetzten Maßnahmen die Reduzierung gelungen ist. Die starke Zunahme von 0,8 Fahrzeugen je Minute in der Cheruskerstr. ist wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Sperrung der Cimbernstr. wegen der Baustelle Cimbernstr./Steinstr. Begründet.

Zähljahr	2020			2021			Prozentuale Veränderung
	Fahrzeuge Tag	Fahrzeuge/ Std. 14H/day	Fahrzeuge je Min. 2020	Fahrzeuge Tag	Fahrzeuge/ Std. 14H/day	Fahrzeuge je Min. 2021	
Hohenstaufenstr	2304	165	2,8	967	69	1,15	-58 %
Frankenplatz	886	63	1,1	301	22	0,37	-66 %
Breitenbachstr.	172	12	0,2	420	30	0,50	144 %
Im Bodesfeld	768	55	0,9	450	32	0,53	-41 %
Cheruskerstr	158	11	0,2	841	60	1,00	432 %
gesamt	4288	306	5,1	2979	213	3,6	-31 %

Nächste Sitzung der Bezirksvertretung Porz

Donnerstag, 17.02.2022

17 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathausaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln